

- 2 **Auswechlungen.** Abgesottener Schill mit Buttertunke.
— Kalbsmilchbraten.
- 4 **Eingemachte.** Epigram von Lammfleisch. — Gebäcke von
Reh mit frischen Eiern. — Kalbshirn à la maréchal. —
Escaloppe von Hühnchen.
- 2 **Braten.** Gefüllte Hühnchen. — Zunge Nepphühner.
- 4 **Zwischenspeisen.** Spargel mit Buttertunke. — Auflauf
von Rindskech. — Äpfelmandel mit Weichseln bekränzt.
— Gemischte Bäckerey.
- Angemessenes Dessert.**

Gabelfrühstücke betreffend.

Das Gabelfrühstück hat einen eigenen Charakter, der aus dem Gebräse des Früh- und Mittagmahles entsteht. Es ist ein Mahl neuerer Zeit, in welcher das Mittagessen, weit hinausgerückt, den Zwischenraum von dem eigentlichen Frühstücke (aus Flüssigkeiten beliebiger Art und einigem Tunkgebäcke bestehend) zu groß werden ließe, um nicht einen unbehaglichen Heißhunger zu erzeugen, und aus dessen Gegensatze Überladung herbey zu führen, woraus denn Nachtheile für die Gesundheit entstehen müßten.

Solche Zwischenmahle sind jedoch nur in Paris und London an der Tagesordnung, allwo der Geschäftskreis erst am späten Morgen seinen Anfang nimmt, und folglich erst spät in den Abend hinein endet, daher das Mittagsmahl erst zwischen sechs und sieben Uhr Abends gehalten wird.